

|                                                                                                                  |                                 |                                                   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------------------|
| Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung)<br>Förderverein Kunst & Kultur Rottach-Egern e.V. |                                 | Ansprechpartner/-in<br>Gabriele Schultes-Jaskolla |
| Ortsteil, Straße, Hausnummer<br>Nördliche Hauptstraße 9                                                          | PLZ, Ort<br>83700 Rottach-Egern | Telefon<br>08022 26750                            |
| E-Mail<br>l.jaskolla@t-online.de                                                                                 |                                 | Eingang bei LAG (Datum, Name):<br>7.09.2026 H-JB  |

## Projektbeschreibung

LAG-Name: Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V.

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner: Gemeinde Rottach-Egern  
Name/Organisation

Name/Organisation

Name/Organisation

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

Name Ansprechpartner/-in

Ortsteil, Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Telefon E-Mail

**Projekttitel:** (Vorhabens-titel) max. 60 Zeichen

Grete Weil in Rottach-Egern

**Kurze Vorhabensbeschreibung:** max. 500 Zeichen

Der Förderverein Kunst & Kultur Rottach-Egern plant die Errichtung einer öffentlich zugänglichen Skulptur zu Ehren von Grete Weil auf dem Platz vor der evangelischen Kirche in Rottach-Egern. Ergänzt wird das Vorhaben durch Information und Vermittlung zur Person und Bedeutung Grete Weils sowie durch eine zweitägige Eröffnungsfeier mit Musik, Lesungen und Führungen. Zusätzlich sollen eine projektbezogene Broschüre und ein Podcast entstehen. Ziel ist es, einen dauerhaften Erinnerungsort zu schaffen.

**Kurze Beschreibung der Ausgangslage:** (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Grete Weil ist eine bedeutende Schriftstellerin und Zeugin ihrer Zeit, deren Leben und Werk wichtige Impulse für die Auseinandersetzung mit Geschichte, Erinnerungskultur, Literatur und demokratischen Werten geben. Im Landkreis Miesbach und speziell in Rottach-Egern gibt es ein starkes kulturelles Interesse von Bürgerinnen und Bürgern an der Beschäftigung mit regional bedeutsamen Persönlichkeiten und an Formaten, die Geschichte und Kultur für unterschiedliche Zielgruppen zugänglich machen.

Bislang fehlt in Rottach-Egern ein dauerhafter, öffentlich sichtbarer Ort, der an Grete Weil erinnert und zugleich kulturelle Vermittlung ermöglicht. Mit dem geplanten Projekt soll diese Lücke geschlossen werden. Der Erinnerungsort soll nicht nur ein Kunstwerk im öffentlichen Raum sein, sondern auch Anlass für Bildung, Austausch und kulturelle Teilhabe bieten.

**Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:**

Mit dem Projekt soll ein dauerhafter Erinnerungsort für Grete Weil in Rottach-Egern geschaffen werden. Die Skulptur macht die Persönlichkeit Grete Weils im öffentlichen Raum sichtbar und bietet einen konkreten Anknüpfungspunkt für kulturelle und außerschulische Bildungsangebote. Die begleitenden Vermittlungsformate, die projektbezogene Broschüre, der Podcast sowie die Eröffnungsveranstaltungen sollen die Auseinandersetzung mit Leben, Werk und historischer Bedeutung von Grete Weil fördern und den Ort für Einheimische wie Gäste erschließen.

**Bestandteile des Projekts:** (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

Bestandteile des Projekts sind:

- Planung, künstlerische Ausarbeitung und Errichtung einer Skulptur zu Grete Weil
- Gestaltung des Erinnerungsorts auf dem Platz vor der evangelischen Kirche in Rottach-Egern
- Inhaltliche Aufbereitung und Vermittlung zur Person, zum Werk und zur historischen und literarischen Bedeutung von Grete Weil
- zweitägige Eröffnungsfeier mit Musik, Lesungen und Führungen
- Erstellung einer projektbezogenen Broschüre
- Erstellung eines Podcasts zum Projekt bzw. zu Grete Weil
- Einbindung regionaler Akteure und kultureller Partner in Vorbereitung und Umsetzung
- Infotafel

**Umsetzungsort:** (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)  
Platz vor der evangelischen Kirche in Rottach-Egern

**geplanter Umsetzungszeitraum** von 01/2027 bis 12/2027  
Monat/Jahr Monat/Jahr

**Projektart:** ☒ Einzelprojekt ☐ Kooperationsprojekt

**federführende LAG.** (bei Kooperationsprojekt) \_\_\_\_\_

**weitere beteiligte LAGs:**

**Finanzierungsplan:**

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 89.000,00

voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 74.789,92

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 37.394,96

Eigenmittel Antragsteller: 10.000,00

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

Hubertus Altgeld-Stiftung : 10.000,00

Gemeinde Rottach-Egern : 10.000,00

Spenden und weitere Stiftungen : 21.605,04

\_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_

Summe der Finanzierungsmittel: 89.000,00

**Eigenleistung als zuwendungsfähige Ausgaben geplant:** (in voraussichtlichen Bruttokosten berücksichtigt)

☐ ja ☒ nein

**Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):**

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

Das Projekt ist in erster Linie dem Entwicklungsziel EZ 3 und folgendem Handlungsziel zuzordnen:

HZ 3.4 Lebenslanges Lernen und außerschulische Bildungsangebote

Die geplante Skulptur mit begleitender Vermittlung schafft einen öffentlich zugänglichen Lern- und Erinnerungsort. Über Lesungen, Führungen, Broschüre und Podcast werden Inhalte zu Literatur, Geschichte und Erinnerungskultur niedrigschwellig und generationenübergreifend vermittelt. Das Projekt stärkt damit außerschulische Bildungsangebote im öffentlichen Raum.

**Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)**

EZ 3 HZ 3.5 Plattformen für Kunst, Kultur und Geschichte schaffen

Das Vorhaben verbindet Kunst im öffentlichen Raum mit historischer Einordnung und kulturellem Diskurs und trägt damit unmittelbar zur Umsetzung von HZ 3.5 bei.

EZ 1 HZ 1.1 Lebenswerte Ortschaften und Gestaltung öffentlicher Räume: Die Skulptur schafft einen dauerhaften kulturellen Ort im öffentlichen Raum und wertet den Platz vor der evangelischen Kirche als Ort der Begegnung und Erinnerung auf.

**Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:**

Das Projekt ist bürgerschaftlich initiiert und wird durch den Kulturverein Rottach-Egern e.V. getragen. Es bindet verschiedene lokale und regionale Akteure ein. Die Gemeinde beteiligt sich finanziell und unterstützt das Projekt bei der Vorfinanzierung. Darüber hinaus ist die Einbindung weiterer kultureller Akteure, Mitwirkender und interessierter Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Eröffnung und Vermittlung vorgesehen. Die Eröffnungsfeier mit Musik, Lesungen und Führungen schafft einen offenen Zugang für die Öffentlichkeit und lädt unterschiedliche Zielgruppen zur aktiven Auseinandersetzung mit dem Thema ein. Das Projekt geht damit über die bloße Errichtung eines Kunstobjekts hinaus und setzt auf Beteiligung, Austausch und kulturelle Teilhabe.

**Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:**

Das Projekt schafft einen dauerhaften kulturellen Mehrwert für Rottach-Egern und darüber hinaus. Es stärkt die Sichtbarkeit von Kunst, Kultur und Geschichte im Landkreis Miesbach und schafft einen neuen öffentlich zugänglichen Erinnerungs- und Bildungsort. Durch die Verbindung von Skulptur, Vermittlung, Eröffnungsformaten, Broschüre und Podcast entsteht ein Angebot das sowohl Einheimische als auch Gäste anspricht.

Der Nutzen liegt nicht nur in der physischen Skulptur, sondern im dauerhaften kulturellen und bildungsbezogenen Mehrwert. Das Projekt fördert die Auseinandersetzung mit Literatur, Geschichte und Erinnerungskultur und stärkt die kulturelle Identität der Region.

**Beschreibung des Innovationsgehalt:**

Innovativ ist das Projekt vor allem in der Verbindung von Kunst im öffentlichen Raum mit außerschulischer Bildungsarbeit und moderner Vermittlung. Die Skulptur wird mit analogen und digitalen Formaten wie Broschüre, Führungen und Podcast kombiniert. Dadurch entsteht ein Erinnerungsort, der dauerhaft im öffentlichen Raum sichtbar ist und zugleich über verschiedene Zugänge erschlossen wird.

Die Verbindung von Denkmal, kultureller Veranstaltung, historischer Vermittlung und digitalem Audioformat stellt im lokalen Kontext einen neuartigen Ansatz dar und erweitert die Möglichkeiten, regionale Geschichte und kulturelles Erbe zugänglich zu machen.

**Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:**

Partner: Gemeinde Rottach-Egern, Tegernseer Tal Verlag, Gymnasium Tegernsee, Mittelschule Rottach-Egern, Katholische und evangelische Kirche, REO/ATS, TTT

Sektoren: Kultur, Bildung, Tourismus

Projekte: Das Projekt knüpft an bestehende kulturelle Netzwerke und Vermittlungsaktivitäten im Landkreis Miesbach an und erweitert diese um einen dauerhaften Erinnerungsort im öffentlichen Raum.

**Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:**

Ein geringer Beitrag kann über die Nutzung eines bestehenden innerörtlichen Standorts und kurze Wege bei regionaler Umsetzung begründet werden. Die geplanten Veranstaltungen finden vor Ort statt und reduzieren somit unnötige Wegfahrten (Co2-Einsparung)

**Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:**

Bei der Umsetzung wird auf einen sorgsamen Umgang mit Material und Standort sowie auf eine dauerhaft tragfähige und flächensparende Lösung geachtet.

**Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:**

Das Vorhaben trägt zur Lebensqualität im LAG-Gebiet bei, indem es einen öffentlich zugänglichen Kultur- und Erinnerungsort schafft. Es erweitert das kulturelle Angebot vor Ort, schafft Anlässe für Begegnung und Austausch und stärkt die kulturelle Infrastruktur in der Region.

**Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:**

Das Projekt stärkt die regionale Wertschöpfung, da die Leistungen in den Bereichen künstlerische Gestaltung, handwerkliche Umsetzung, Veranstaltung, Gestaltung der Broschüre und Produktion des Podcasts möglichst regional vergeben werden sollen. Darüber hinaus kann das Projekt die kulturelle Attraktivität des Ortes stärken und damit mittelbar positive Effekte für die Region erzeugen.

**Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:**

Das Projekt fördert den sozialen Zusammenhalt, weil es gemeinsames Erinnern, kulturellen Austausch und generationenübergreifende Teilhabe ermöglicht. Die Auseinandersetzung mit Leben und Werk von Grete Weil eröffnet Zugänge zu Geschichte, Literatur und gesellschaftlicher Verantwortung. Die geplanten Veranstaltungen laden unterschiedliche Zielgruppen zur Teilnahme ein und fördern damit gemeinschaftliche kulturelle Erfahrung.

**Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:**

Das Projekt schafft einen öffentlich zugänglichen Ort der Erinnerung und Begegnung. Es verbindet Kultur, Bildung und Geschichte und richtet sich mit analogen und digitalen Formaten an unterschiedliche Altersgruppen. Dadurch stärkt es den sozialen Zusammenhalt und die generationenübergreifende Teilhabe.

**Erwartete nachhaltige Wirkung:**

Die nachhaltige Wirkung des Projekts liegt in der dauerhaften Präsenz der Skulptur und im langfristigen Nutzen des Erinnerungsorts. Die Eröffnungsfeier setzt einen ersten öffentlichen Impuls, während Broschüre und Podcast auch über die Eröffnung hinaus nutzbar bleiben. Die Skulptur selbst bleibt als sichtbarer Ort der Erinnerung, der kulturellen Bildung und der öffentlichen Auseinandersetzung dauerhaft erhalten.

Das Projekt kann zudem Ausgangspunkt für weitere Führungen, Lesungen oder Bildungsangebote sein und somit langfristig in das kulturelle Leben vor Ort hineinwirken.

**Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:**

Die dauerhafte Nutzung und Sichtbarkeit des Projekts wird in enger Abstimmung zwischen dem Förderverein Kunst & Kultur Rottach-Egern e.V. und der Gemeinde Rottach-Egern gesichert.

1. Vorsitzende / Schatzmeisterin

Funktion

**Von der LAG auszufüllen:**

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

☐ nein ☐ ja

welche:

EG-Sitzung vom: \_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_   
gez. LAG

**Hinweis für den Antragsteller:**

Mit Einreichung des Förderantrages erklärt der Antragsteller sein Einverständnis zu o. g. Änderungen/Empfehlungen der LAG.